

DIE GOLDENEN REGELN

Es gibt einige Regeln, die du beim Zitieren und beim wissenschaftlichen Arbeiten unbedingt beachten solltest. Hier haben wir dir die zehn goldenen Regeln zusammengefasst!

REGELN FÜR RICHTIGES ZITIEREN

1. **Einheitlichkeit**
Egal für welche Zitierweise, welche Schriftart oder -größe und welchen Stil du dich entscheidest – die oberste Regel lautet: Entscheide dich für eine Art und bleibe dann für den Rest der Arbeit dabei!
2. Frage deinen Dozenten, ob er eine bestimmte Zitierweise bevorzugt.
3. Wörtliche Zitate stehen immer in Anführungszeichen.
4. Alle Änderungen, die du an wörtlichen Zitaten vornimmst, musst du mit eckigen Klammern kennzeichnen.
5. *Bei indirekten* oder auch *paraphrasierten* Zitate werden keine Anführungszeichen verwendet – auf die Originalquelle musst du aber unbedingt verweisen.
6. In der deutschen Zitierweise arbeitest du mit Fußnoten, in der amerikanischen mit Klammern im Textverlauf.
7. Alle deine Quellen gehören in dein Literaturverzeichnis.
8. Das Literaturverzeichnis muss unbedingt einheitlich gestaltet sein.
9. Das Zitieren aus Internetquellen ist zulässig, solange du bei der Kennzeichnung sorgfältig vorgehst.
10. Nimm das Zitieren nicht auf die leichte Schulter. Wissenschaftliche Arbeiten, die grobe Zitierfehler enthalten, bezeichnet man als Plagiat. Anders ausgedrückt – es führt dazu, dass du durch die Prüfung fällst und eventuell sogar eine Anzeige bekommst.

